

Beste Volksmusik im Biergarten

Letzte Alphornserenade des Jahres in Bischofswiesen

Bischofswiesen – Wegen des vorhergesagten sehr hohen Regenrisikos fand die 4. und letzte Alphornserenade unter dem Motto »Alphornblasen, a G'sang und a Musi« des Sänger- und Musikantenvereins D'Bischofswieser am vergangenen Donnerstag nicht auf der Aussichtskanzel der Kastensteinerwand, sondern im Gasthaus »Brenner Bräu« in Bischofswiesen statt. Das Wetter besserte sich, sodass die Veranstaltung letztendlich dann doch im Freien möglich war.

1. Vorstand Willy Ebneht konnte im schönen Biergarten zahlreiche Gäste und Einheimische begrüßen. Zugleich führte er wie immer mit verbindenden Worten humorvoll durch ein abwechslungsreiches Programm mit den Bischofswieser Alphornblasern und ihren zu Herzen gehenden Weisen. Die Pechhausl Musi, mit Ziach, Gitarre und Tuba besetzt, spielte frisch auf und die Kogl Stub'n Musi mit Hackbrett, Gitarre, Bassklarinette und Ziach



Die musikalische Besetzung bei der Alphornserenade in Bischofswiesen war wieder bestens. (Foto: Christian Hellwig)

überzeugte mit ihrer besonderen Klangfarbe. Die Rothendiandln, die sich inzwischen zu einem in sich sehr gut abgestimmten Frauen-dreigesang entwickelt haben, sangen hervorragend zur Jahreszeit passende Lieder. Es war wieder eine

sehr schöne Veranstaltung und viel Applaus seitens der Besucher bestätigte dies.

Die nächste öffentliche Veranstaltung des Sänger- und Musikantenvereins D'Bischofswieser findet erst wieder am 21. Oktober im Gasthof »Brenner Bräu«

statt. Es ist der »Große herbstliche Hogoascht« mit folgenden Musikanten: der Grunsteiner Klarinettenmusi, dem Auzinger Familiengesang, der Auzinger Tanzlmusi, der Oberseer Okarina- und der Kirchleit'n Musi. fb